

**Masterprüfungsordnung der Hochschule Bremerhaven für den Studiengang Change Management in kleinen und mittelständischen Unternehmen (Fachspezifischer Teil)**

Vom 23. Mai 2006

Der Rektor der Hochschule Bremerhaven hat am 20. Februar 2007 gemäß § 110 Abs. 2 des Bremischen Hochschulgesetzes (BremHG) vom 11. Juli 2003 (Brem.GBl. S. 295), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. März 2004 (Brem.GBl. 182), den fachspezifischen Teil der Masterprüfungsordnung der Hochschule Bremerhaven für den Studiengang Change Management in kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) in der nachstehenden Fassung genehmigt.

Soweit in dieser Ordnung nichts anderes geregelt ist, gilt der allgemeine Teil der Masterprüfungsordnungen der Hochschule Bremerhaven vom 7. Dezember 2004 (Brem.ABl. S. 580) (AT-MPO) in der jeweils gültigen Fassung.

**Inhaltsübersicht**

- § 1 Regelstudienzeit, Studienaufbau und Studienumfang
- § 2 Prüfungsleistungen
- § 3 Masterarbeit und Kolloquium
- § 4 Gesamtnote der Masterprüfung
- § 5 Mastergrad
- § 6 In-Kraft-Treten

**Anlage 1 Prüfungsleistungen**

§ 1

**Regelstudienzeit, Studienaufbau und Studienumfang**

(1) Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester. Sie beinhaltet die Masterarbeit und das Kolloquium.

(2) Der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderliche Umfang der zu absolvierenden Module beträgt 120 Credit Points.

§ 2

**Prüfungsleistungen**

(1) Prüfungsleistungen werden in den in § 7 Abs. 2 AT-MPO genannten Formen erbracht.

(2) Die Art der in den Modulen zu erbringenden Prüfungsleistungen regelt Anlage 1.

(3) Besteht eine Modulprüfung aus Teilprüfungen, erfolgt die Gewichtung gemäß Anlage 1.

(4) Veranstaltungssprache der in Anlage 1 benannten Module ist in der Regel Englisch. Prüfungen in diesen Modulen werden in der Regel in englischer Sprache durchgeführt. Jede Modulprüfung kann in englischer Sprache durchgeführt werden.

(5) Aus den drei Modulen „Change Management Anwendungsfeld 1/2/3“ sind zwei zu wählen.

(6) Die Dauer einer Projektarbeit beträgt höchstens ein Semester. Verlauf und Ergebnisse der Projektarbeit sind schriftlich zu dokumentieren, die Ergebnisse darüber hinaus mündlich zu präsentieren.

(7) Ein Prüfling kann für Hausarbeiten und Projektarbeiten Themen vorschlagen.

(8) Alle Prüfungsleistungen außer Klausuren können auch durch eine Gruppe von Studierenden in Zusammenarbeit erbracht werden.

(9) Bei maximal drei Prüfungsleistungen sind zwei Wiederholungen möglich. Wird eine Klausur auch bei der zweiten Wiederholung nicht bestanden, unterzieht sich der Prüfling bei denselben Prüfern oder Prüferinnen einer mündlichen Ergänzungsprüfung, wenn mindestens 40% der bei der zweiten Wiederholung geforderten Leistung erbracht wurden.

§ 3

**Masterarbeit und Kolloquium**

(1) Die Masterprüfung besteht aus den Modulprüfungen gemäß Anlage 1, der Masterarbeit und dem Kolloquium, in dem die Masterarbeit zu verteidigen ist.

(2) Zur Masterarbeit kann nur zugelassen werden, wer mindestens 90 Leistungspunkte erreicht hat.

(3) Die Bearbeitungsfrist der Masterarbeit beträgt 22 Wochen.

(4) Die Masterarbeit ist schriftlich in deutscher oder englischer Sprache zu verfassen.

(5) Der schriftliche Teil der Masterarbeit ist in mindestens drei maschinengeschriebenen, gebundenen Exemplaren sowie in zwei Exemplaren auf geeigneten elektronischen Datenträgern abzugeben.

(6) Das Kolloquium besteht aus einem Vortrag und einer Verteidigung. Beide Teile sollten den gleichen zeitlichen Umfang haben.

§ 4

**Gesamtnote der Masterprüfung**

Die Gesamtnote der Masterprüfung errechnet sich zu 75% aus den entsprechend der Credit Points gewichteten Modulnoten und zu 25% aus der Note des Abschlussverfahrens. Die Note des Abschlussverfahrens errechnet sich zu 33% aus der Note des Kolloquiums und zu 67% aus der Note der Masterarbeit.

§ 5

**Mastergrad**

Nach bestandener Masterprüfung verleiht die Hochschule den Grad „Master of Arts“.

§ 6

**In-Kraft-Treten**

(1) Diese Prüfungsordnung tritt mit Wirkung vom 1. September 2006 in Kraft.

(2) Sie gilt erstmals für Studierende, die bei oder nach In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung ihr Studium an der Hochschule Bremerhaven aufnehmen.

Bremerhaven, den 20. Februar 2007

Der Rektor der  
Hochschule Bremerhaven

## Anlage 1 Prüfungsleistungen

Sem.	Modul Lehrveranstaltung	SWS	CPs	Prüfungs- leistung	Gewich- tungs- faktor
<b>1</b>	<b>Betriebliche Grundfunktionen KMU 1</b>	<b>4</b>	<b>6</b>		<b>1</b>
1	Konzernrechnungslegung (D)	2		K/R/H/P/M	0,5
1	Internationale Bilanzierung (D)	2		K/R/H/P/M	0,5
<b>1</b>	<b>Betriebliche Grundfunktionen KMU 2</b>	<b>4</b>	<b>5</b>		<b>1</b>
1	Finance (D)	2		K/R/H/P/M	0,6
1	Balanced Score Card (D/E)	2		K/R/H/P/M	0,4
<b>1</b>	<b>Competence Building in Change Management 1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>		<b>1</b>
1	Kooperation (D)	0,67		P/R/H	0,33
1	Kommunikation (D)	0,67		P/R/H	0,33
1	Managing yourself (E)	0,67		P/R/H	0,33
<b>1</b>	<b>Betriebliche Informations- und Steuerungssysteme</b>	<b>5</b>	<b>7</b>		<b>1</b>
1	Komponenten betrieblicher Informationssysteme (D)	2		K/M	0,29
1	Betriebswirtschaftl. Standardsoftware (D)	2		K/R/H/P/M	0,29
1	Workflow-Systeme (D)	1		P/H	0,42
<b>1</b>	<b>Structural Change and Adjustment</b>	<b>5,5</b>	<b>9</b>		<b>1</b>
1	Global and regional integration (E)	1,5		K/R/M	0,33
1	Organizational behaviour and change management (E)	2		K/R/H/P/M	0,33
1	International Strategic Management (E)	2		K/R/M	0,33
<b>2</b>	<b>Betriebliche Grundfunktionen KMU 3</b>	<b>4</b>	<b>6</b>		<b>1</b>
2	Human Resources Management (E)	2		K/R/H/P/M	0,5
2	Marketing KMU (D)	2		K/R/H/P/M	0,5
<b>2</b>	<b>Competence Building in Change Management 2</b>	<b>4</b>	<b>7</b>	<b>K</b>	<b>1</b>
2	Methoden der empirischen Forschung (D)	2			
2	Multi-Project Management (E)	0,67			
2	Workshop Design (E)	0,67			
2	Training, Coaching (E)	0,67			
<b>2</b>	<b>Customer Relationship Management</b>	<b>2</b>	<b>5</b>		<b>1</b>
2	CRM-Systeme (D)	1		R/H	0,5
2	CRM (D)	1		K/R/H/P/M	0,5
<b>2</b>	<b>Wahlpflichtmodul 1</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>K/M/R/H/P</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Change Management Anwendungsfeld 1</b>	<b>2,5</b>	<b>6</b>		<b>1</b>
2	Food Anwendungsseminar/-projekt (D)	1		K/R/H/P/M	0,58
2	Food Geschäftsmodelle und Wettbewerbsdynamik (D)	1,5		K/R/H/P/M	0,42
<b>2</b>	<b>Change Management Anwendungsfeld 2</b>	<b>2,5</b>	<b>6</b>		<b>1</b>
2	Cases in Tourism and Services (E)	1		K	0,58
2	Dynamics in the Tourism and Service Industry (E)	1,5		M/R	0,42
<b>3</b>	<b>Change Management Anwendungsfeld 3</b>	<b>2,5</b>	<b>6</b>		<b>1</b>
3	Cases in the Management of Technology Companies (E)	1		K/H/R/P	0,58
3	Business Dynamics in the Technology Sector (E)	1,5		K/H/R/P	0,42
<b>3</b>	<b>Communication and Integration</b>	<b>3</b>	<b>4</b>		<b>1</b>
3	Communicating Change (E)	1,5		K/P/R	0,5
3	Post-Merger Management (E)	1,5		K/M	0,5
<b>3</b>	<b>Cultural Studies</b>	<b>3,5</b>	<b>5</b>		<b>1</b>
3	Intercultural Management and Training (E)	2		K/R/M	0,55
3	Intercultural Marketing (E)	1,5		K/R/H/P/M	0,45
<b>3</b>	<b>Information Systems and E-Commerce</b>	<b>5</b>	<b>7</b>		<b>1</b>
3	Management of Business IS (E)	2		K/M	0,28
3	Strategic IS Management (E)	2		R/H	0,36
3	Virtual Marketing and E-Commerce (E)	1		K/R/H/P/M	0,36

<b>3</b>	<b>Quality and Environment</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>P/H/K/M/R</b>	<b>1</b>
3	Quality Management (E)	2			
3	Environmental Management (E)	2			
<b>3</b>	<b>Wahlpflichtmodul 2</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>K/M/R/H/P</b>	<b>1</b>
<b>4</b>	<b>Masterthesis</b>	<b>8</b>	<b>30</b>	<b>Thesis</b>	<b>1</b>
4	Masterthesis inkl. Betreuungskolloquien	8			

**Abkürzungen:**

Sem.	=	Semester
SWS	=	Semesterwochenstunden
CPs	=	Credit Points
(D)	=	Veranstaltungssprache Deutsch
(E)	=	Veranstaltungssprache Englisch
K	=	Klausur
M	=	Mündliche Prüfung
R	=	Referat
H	=	Hausarbeit
P	=	Projektarbeit